



# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Newsletter Dezember 2015



### Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Der Governor hat das Wort
Seite 3	Aus dem Distrikt
Seite 4	Aus den Clubs
Seite 10	Termine & Veranstaltungen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Januar 2016**

#### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

#### Impressum

##### V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Michael Stritter DG 111MN 2015/2016 (LC Wiesbaden-Kochbrunnen), [michael.stritter@t-online.de](mailto:michael.stritter@t-online.de)

##### Redaktion:

Andreas Guthke (LC Mörfelden-Walldorf), [werbung-design@off-und-on.de](mailto:werbung-design@off-und-on.de)

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. **Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.** Vielen Dank!



# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Der Governor hat das Wort

**Sehr geehrte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,**

die erste Hälfte des Lionsjahres 2015/2016 ist so gut wie vorbei, die Zeit fliegt dahin.

Mit Ihrer Hilfe haben wir schon wieder sehr viel erreicht, an erster Stelle erwähne ich den RTL Spendenmarathon. Im fünften Jahr der Kooperation mit „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ wurde die 500.000 Euro Marke bereits zwei Tage vor dem eigentlichen Stichtag erreicht. Unser Distrikt hat mit knapp 40.000 € einen erheblichen Beitrag dazu geleistet. Ein tolles Ergebnis und ein weiterer Meilenstein im Engagement der Lions in Deutschland. Die Spenden gelten dem Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Armut! Im Hinblick auf diese positiven Ergebnisse seit dem Jahre 2011 hat der Governerrat beschlossen, die Zusammenarbeit mit der RTL Stiftung auch im Jahre 2018 fortzusetzen.

Des Weiteren haben wir uns im Distrikt intensiv mit der Flüchtlingsproblematik auseinandergesetzt. Die Projektanträge, die in Zusammenhang mit dem Flüchtlingshilfefonds 111 MN eingehen, haben gezeigt, mit welchen zum Teil äußerst kreativen Ansätzen die Clubs vor Ort aktiv sind und Unterstützung leisten. Der Multidistrikt hat im Übrigen eine Lions-Projektlandkarte aufgebaut, in die von Clubs gemeldete Flüchtlingsactivities aufgenommen werden. Daran können auch Sie sich unter Beifügung einer kurzen Projektbeschreibung beteiligen. Weitere Infos unter [www.lions.de](http://www.lions.de).

Auch der Facebook Auftritt unseres Distrikts nimmt langsam Fahrt auf. Unter <https://www.facebook.com/Lions111MN> können Sie sich tagesaktuell über interessante Activities und Events informieren und auch über unseren Web 2.0 Beauftragten J. Börstinghaus (E-Mail: [info@boerstinghaus-consult.de](mailto:info@boerstinghaus-consult.de)) selbst Ereignisse posten. Ich freue mich auf Ihre Beiträge.

Was mir nur noch zu sagen bleibt: Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016.

Herzliche Grüße  
Ihr

Michael Stritter  
Distrikt Governor 111 MN 2015/2016





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus dem Distrikt

### Ausschreibung: Distrikt 111 MN Lions – Integrationspreis 2015/2016

1. Preis 1.200 Euro
2. Preis 800 Euro
3. Preis 500 Euro

Lions-Clubs in unserem Distrikt, die sich für die Integration zugewanderter Menschen außerordentlich engagieren, sollen für ihre Integrationsprojekte ausgezeichnet und gefördert werden. Der Lions Distrikt 111MN schreibt daher erstmals in diesem Lions-Jahr den Lions – Integrationspreis 111MN aus. Bewerben können sich die Clubs des Distrikts 111MN mit ihren Integrationsprojekten. Die Preisgelder sind für die Integrationsprojekte zu verwenden.

Schirmherr ist der Hessische Landtagspräsident Norbert Kartmann.

**Bewerbungsschluss: 31. Januar 2016**

Die Lions Clubs im Distrikt 111MN engagieren sich bereits vielfach vorbildlich mit Integrationsactivities - mit Fördermitteln, mit Men/Women-Power und mit Netzwerken, die sie zur Verfügung stellen. Der Sonder-Newsletter Integration 111MN zeigt die ganze Vielfalt und Unterschiedlichkeit dieser Integrationsansätze und -projekte. Der Integrationspreis 111MN will also besondere Integrationsprojekte fördern und zugleich Impulse für ein weiteres Engagement im Bereich Integration geben. Bewerben können sich Lions-Clubs mit ihren Integrationsactivities und -projekten.

Das Online-Bewerbungsformular kann unter [www.lions111mn.de](http://www.lions111mn.de) gerufen werden.

Bewerbung an: [g.meier-darimont@web.de](mailto:g.meier-darimont@web.de)

### Bewerbungsformular

Lions – Integrationspreis 111MN 2015/2016

#### Informationen zum Lions Club

Name:

Adresse:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

E-Mail:

#### Informationen zur Activity/zum Projekt

(Text auf 1 DIN A4 Seite mit Fotos (bitte nicht mehr als vier Fotos im JPG-Format, Infomaterial)

- kurze prägnante Beschreibung der ehrenamtlichen Activity (Ansatz, Beteiligung, Dauer, Einbeziehen von Migrantinnen und Migranten etc.)
- das Besondere am Engagement / Auswirkung und Nachhaltigkeit
- welche Erfolge sind vorzuweisen

Bewerbung bitte online schicken an [g.meier-darimont@web.de](mailto:g.meier-darimont@web.de)





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus dem Distrikt

### LKA-Präsidentin zu Gast beim Mittagstisch



40 Gäste empfangen die Präsidentin des Hessischen Landeskriminalamts, Sabine Thureau, beim Lions-Mittagstisch am 2. Dezember. Das Thema „Islamismus“, welches die LKA-Präsidentin in Ihrem Vortrag behandelte, erhielt durch die Anschläge von Paris im vergangenen Monat nochmals zusätzliche Aktualität. Doch nicht die Vorgänge der letzten Wochen standen im Vordergrund, sondern die Fragen nach der Strategie, wie junge Leute für den Islamismus zu begeistern werden, wie die hiesigen Behörden miteinander arbeiten und nicht zuletzt anhand der Absage des Radrennens am 1. Mai 2015, wie dies alles konkret zu Ergebnissen führt.

Die anwesenden Lions aus über 20 Clubs folgten höchst interessiert den Ausführungen der LKA-Präsidentin und hatten eine Vielzahl an

Nachfragen. Als besonders interessant stellte sich die Fragestellung heraus, in wie weit eventuell ein Programm wie „Lions-Quest“ dazu beitragen könnte, dass Jugendliche sich nicht in das Umfeld von Islamisten ziehen lassen. Der Kontakt zum Hessischen Landeskriminalamt hierzu ist hergestellt. Vielleicht ergeben sich hieraus weitere Ideen.



## Aus den Clubs

### LC Frankfurt-Rhein-Main: Mal kurz zu einer Activity in die Schweiz



Clubpräsident Erik Düwel beim Verkauf der Bethmännchen

Clubpräsident Erik Düwel, seine Lebensgefährtin Petra und Activity-Beauftragter Thomas Sittler treffen sich zur Abfahrt in Richtung Belp, südlich von Bern. Dort wollen sie am Stand der Jumelage-Freunde vom LC Gürbetal beim dortigen „Dezembermarkt“ die in Frankfurt wohl-, aber in Belp unbekannten Bethmännchen an die Marktbesucher verkaufen.

Die Präsidenten Düwel und Prof. Dr. Ulrich Zwygart wollten eine gemeinsame Activity ins Leben rufen – und was lag da näher, als Bethmännchen in die Schweiz zu „exportieren“ und auf dem Dezembermarkt für den guten Zweck zu verkaufen? Über 800 Bethmännchen, wurden in etwas mehr als drei Stunden verkauft – zusammen mit der in der Schweiz wohlbekannten „Ragusa-Schokolade“, die vom LC Gürbetal organisiert wurde. Die Freude über eine gelungene gemeinsame Activity war allen Beteiligten anzumerken. „Schön, dass das alles so wunderbar reibungslos geklappt hat“, freute

sich der Vizepräsident des Gürbetaler Lions-Clubs, Hansjörg Röthlisberger, „und das Ergebnis lässt ja ebenfalls keine Wünsche offen.“

Auch Erik Düwel war glücklich über die Aktion: „Das frühe Aufstehen war zwar schon hart, aber eine erfolgreiche Activity gemeinsam mit unseren Schweizer Freunden zu organisieren und durchzuführen, war alle Mühen wert.“ Nach getaner Arbeit und einer kleinen Erholungspause trat die Frankfurter Delegation wieder den Heimweg an und erreichte wohlbehalten um 19:30 Uhr wieder die Mainmetropole. Eine Wiederholung der Activity im kommenden Jahr wird von beiden Clubs gewünscht und wird nun mit mehr zeitlichem Vorlauf in Angriff genommen.



# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus den Clubs

### LC Dillenburg-Schlossberg:

**„Ehrenamt, das ist gelebte Nächstenliebe und passt wunderbar in den Advent!“**



Mit diesem Worte begrüßte die amtierende Präsidentin, Frau Dr. Susanne Lenk-Amborn, mehr als 50 ehrenamtlich tätige Damen und Herren im Besprechungsraum der Firma Wendel Email in Dillenburg.

Traditionell lädt der LC Dillenburg-Schlossberg im Advent Menschen, die sich selbstlos für andere einsetzen, zu einer „Dankesfeier“ ein. Diesmal waren es Menschen, die sich in ihrer Freizeit um die Betreuung von Demenzzkranken kümmern, um deren Angehörigen Entlastung im Alltag zu ermöglichen. Sich um Menschen mit Demenz zu kümmern und diese zu pflegen, fordert den Angehörigen extrem viel ab. Hier sind die wöchentlichen Besuche der ehrenamtlichen Demenzbetreuer von Diakonie Dillenburg,

Distrikt-Governor Michael Stritter vom LC Wiesbaden-Kochbrunnen, Frau Elvira Schmidt (Caritas Wetzlar/Lahn-Dill-Eder), Präsidentin Dr. Susanne Lenk-Amborn, Frau Regina Pulfrich-Stolze (Diakonie Dillenburg), Frau Karin Klein (Diakonie Herborn-Sinn) und Vize-Präsident Joachim Dreher (v.l.n.r.)

Diakonie Eschenburg und Caritas Lahn-Dill, die alle eine spezielle Schulung durchlaufen haben, eine große Hilfe und ermöglichen den Pflegenden ein paar Stunden der Ruhe und des Ausgleichs. Die Clubmitglieder gestalteten den Abend mit Diskussion, Imbiss, adventlichen Liedern und Geschichten für alle Gäste als Anerkennung für deren selbstlosen Einsatz. Durch den Abend führte als Moderator Vizepräsident Joachim Dreher. Als Ehrengast konnten die Lions den amtierenden Distrikt-Governor, Herrn Michael Stritter, begrüßen.



Presidents Handshake – Felix Klingebiel (links im Bild) und Tom Petersen

### „Präsidentengipfel“ in Idstein

Gleich zwei amtierende Präsidenten anderer Lions-Clubs besuchten die Idsteiner Lions-Freunde an ihren beiden Ständen auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt. Beide Besuche waren besondere Treffen. Während der aktuelle Vorsitzende des Lions-Clubs Kirn von der Nahe gleich mit 20 seiner Clubmitglieder anreiste und unsere schöne Heimatstadt Idstein besuchte, so hatte Tom Petersen eine sehr weite Anreise. Er ist im Lionsjahr 2015/16 Präsident des Lions-Clubs Waterville im Bundesstaat Washington, an der Westküste der USA. Familiäre Verbindungen nach Idstein sorgen schon seit einigen Jahren dafür, dass sich Tom Petersen und seine Frau jedes Weihnachten an der aktuellen Christbaumkugel der hiesigen Lions-Freunde erfreuen können. Nun konnte das Ehepaar die aktuelle Kugel mit dem Motiv der

Schlossgasse direkt auf dem Weihnachtsmarkt erwerben. Diejenigen, die es leider nicht geschafft haben, die Kugel am vergangenen Wochenende zu kaufen, können dieses in den Tagen bis Weihnachten noch bei Augenoptik Kloppenburg in Idstein und der Flora-Apotheke in Wörsdorf nachholen.





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus den Clubs

### Otologe Prof. Plinkert referierte beim LC Bad Orb-Gelnhausen



Das Foto (von Erich Spieker):  
Klaus Vogt, Präsident des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen (links) und Prof. Dr. Peter Plinkert, Direktor und Lehrstuhlinhaber an der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Heidelberg

Zum Clubabend des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen (1962) konnte Präsident Klaus Vogt den Otologen (Ohrenspezialisten) Professor Dr. med. Peter Karl Plinkert, als Referenten gewinnen. Sein bebildeter Vortrag zum Thema „Zur Ertaubung Beethovens und heutige Behandlungsmöglichkeiten der Schwerhörigkeit“ faszinierte die mehr als 40 Mitglieder des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen sowie die Gäste vom Rotary-Club und benachbarter Lions-Clubs.

Professor Dr. med. Peter Karl Plinkert ist Direktor und Lehrstuhlinhaber an der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Heidelberg. Als international renommierter und anerkannter Spezialist war er beteiligt bei der Entwicklung des weltweit ersten vollständig implantierbaren Hörsystems (TICA). Seine Forschungsschwerpunkte umspannen zurzeit alles von der Audiologie (Cochlea-Implantate) bis hin zur roboterassistierten Schädelbasisoperationen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen das gesamte Spektrum der konservativen und operativen HNO-Heilkunde. (Quelle: [www.medexo.com/experten/dr-dr-plinkert](http://www.medexo.com/experten/dr-dr-plinkert))

Am Beispiel Ludwig van Beethoven (geboren 17. Dez. 1770 in Bonn, gestorben 26. Mär. 1827 in Wien) erläuterte Plinkert dessen Schwerhörigkeit, die in Gehörlosigkeit endete. Beethoven schrieb seinen Brüdern „Wie ein Verbannter muss ich leben“. Immanuel Kant (1724-1804) schrieb. „Nicht sehen können, trennt den Menschen von den Dingen – nicht hören können, trennt den Menschen vom Menschen“. Plinkert führte aus: Der Hörsinn ist der differenzierteste Sinn von allen; er kann Unterschiede in einer Bandbreite wahrnehmen, wie es das Auge niemals schaffen könnte. Das Ohr ist ein präzises und zuverlässiges Wahrnehmungsinstrument. Das stets wachsame Ohr besteht aus einem komplexen Mechanismus mit folgenden drei Elementen:

Das Außenohr: die Hörmuschel, der Gehörgang und das Trommelfell.

Das Mittelohr besteht aus den 3 kleinsten Knochen des menschlichen Körpers: dem Hammer, dem Amboss und dem Steigbügel.

Das Innenohr besteht aus der Cochlea. In dem mit Flüssigkeit gefüllten Gang der Cochlea befinden sich 20 000 Haarsinneszellen (Nervenzellen, die dem Gehirn Signale übermitteln).

Was vor 200 Jahren bei Beethoven noch unbekannt war, ist heute möglich.

Schon vor mehr als 20 Jahren beschäftigte sich Plinkert mit Cochlea Implantaten (CI).

Ein Cochlea Implantat wandelt Schall in elektrische Impulse (Signale) um, durch die der Hörnerv in der Hörschnecke stimuliert wird. So können Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden.

Cochlea-Implantate eignen sich für taub geborene Kinder, für früh ertaubte Kinder und Erwachsene sowie hochgradig Schwerhörige, denen herkömmliche Hörgeräte wenig oder gar keinen Nutzen mehr bringen. Gehörlos geborene Kinder sollten möglichst frühzeitig ein CI bekommen, damit die Entwicklung des Hör- und Sprachzentrums im Gehirn effektiv genutzt werden kann. Nur wenn man sich selber hören kann, kann Lautsprache und Artikulation erlernt werden.

Der Vortragsabend fand in Verbindung mit der bundesweiten Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ des Hilfswerk der Deutschen Lions statt, an der sich auch der Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen unter Federführung von Dr. med. Jürgen Blumenthal beteiligt. Mit einer kontinuierlichen Sammelaktion gebrauchter Hörgeräte soll bedürftigen hörgeschädigten Kindern weltweit geholfen werden. Siehe auch [www.lions.de/hilfe-fur-kleine-ohren](http://www.lions.de/hilfe-fur-kleine-ohren) oder [www.lions-hilfswerk.de](http://www.lions-hilfswerk.de)



# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus den Clubs

### LC Kassel Brüder Grimm: Gelebte Deutsche Einheit

Ganz am Anfang stand die Idee der Lionsfreunde Dieter Voss und Franz Kutsche nach dem Mauerfall nicht nur zuzusehen, sondern aktiv zum Zusammenwachsen von Thüringern und Nordhessen beizutragen, in Erfurt neue Lionsfreunde zu gewinnen, Pate für den Lionsclub Erfurt Meister Ekkehard zu werden. Seit 1992 treffen sich jedes Jahr die Lionsfreunde aus Kassel und Erfurt mit ihren Familien, um Sehenswertes oder Geschichtsträchtiges zu besichtigen oder gemeinsam Kunst und Kultur zu erleben.

In diesem Jahr besuchten wir gemeinsam die Gedenkstätte Point Alpha. Der Gang über den Kolonnenweg, vorbei an Stacheldraht und 'moderner Grenze' mit Gitterblechen und Selbstschussanlagen sowie der Blick auf Kreuz und Gedenkstein für ermordete und verletzte 'Republikflüchtige' machten deutlich, dass die Verbrechen des menschenverachteten Sozialismus zur Mahnung und Abschreckung wach gehalten werden müssen. Führung und Schautafeln im ehem. US-Army Beobachtungspunkt Point Alpha erinnerten an die Risiken des Kalten Krieges und klärten über die Angriffsabsichten des Warschauer Paktes auf, aus dem Thüringer Balkon, vorbei und über Point Alpha in Richtung Frankfurt und den Rhein anzugreifen. Point Alpha und Fulda Gap waren dereinst bei Realisten beiderseits des Atlantiks als Einfallstor zum 3. Weltkrieg bekannt, vielen Friedensbewegten in der Bundesrepublik dagegen kein Begriff. Der Tag klang im Schloss Geisa aus, in freundschaftlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sowie manch' kühlem Trunk. Als Dankeschön für die diesjährigen Gastgeber gaben die Erfurter den Kasseler einen hochprozentigen Thüringer Obstkorb mit auf den Nachhauseweg.

## Nachaktive Löwen feiern durch!

### Wohltätigkeitsball des LC Rodgau-Rödermark wieder voller Erfolg



Haben Spaß:  
Lions-Präsident Prof.  
Dr. Uwe Köhler mit den  
Schirmherren des Balls,  
den Bürgermeistern  
Roland Kern (Rödermark  
und Jürgen Hoffmann  
(Rodgau).

In seltener Eintracht fanden sich Rödermarks Bürgermeister Roland Kern und sein Rodgauer Amtskollege Jürgen Hoffmann – die verschiedenen Parteien angehören – vereint als gemeinsame Schirmherren der traditionellen »Nacht der Löwen«. Und gemeinsam konnten sie wieder eine Ballnacht durchfeiern, wie es in der Region des Clubs keine zweite gibt!

Dieses Vergnügen teilten sie mit gut 200 weiteren Gästen, die Prof. Dr. Uwe Köhler, Präsident des Lions Club Rodgau-Rödermark in der Kulturhalle von Ober-Roden begrüßte. Die Lions hatten wieder ein fulminantes Programm organisiert, eine große Tombola inklusive.



Mitten im Trubel: Landrat Oliver Quilling mit Gattin.

Bis weit nach Mitternacht war die Tanzfläche gefüllt. Auch der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling und seine Gattin Andrea gehörten dazu. Es war wohl zwei Uhr morgens, bis die letzten Tänzer erschöpft nach Hause gingen.

Der Wohltätigkeitsball der Lions fand in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt, und immer waren die Gäste begeistert. Das Rezept für diesen nachhaltigen Erfolg ist die herzliche, freundschaftliche und oftmals fast familiäre Atmosphäre, die bei aller Festlichkeit ganz ohne Steifheit ist und alle Ballbesucher mit einschließt - egal ob 'Lion' oder nicht.





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus den Clubs

### LC Butzbach: Benefizbörse Augite voller Erfolg



Über 1.100 Besucher kamen zur Augite, die bereits zum 18. Mal der Lions-Club Butzbach ausrichtete. Der Erlös der Mineralien-, Fossilien- und Schmuckbörse wird in voller Höhe für soziale Projekte gespendet. Besonders unterstützt wird die Kinder- und Jugendarbeit in Butzbach, aber auch die Blindenarbeit „sight first!“ in Entwicklungsländern. So erhält das Projekt des HDLs Lichtblicke Afrika eine kleine Zuwendung, um sehbehinderten Kindern eine Behandlung zu ermöglichen, damit diese Bildungsangebote überhaupt wahrnehmen können. Der Löwenanteil der Einnahmen aber fließt an soziale Kinder- und Jugendprojekte in Butzbach, geht an Schulen und Kindergärten, erläuterte Dr. Alexander Koop, Präsident der Butzbacher Lions, in seiner kurzen Ansprache. Auch der Jugendförderpreis, der

gemeinsam mit der Stadt Butzbach vom Lions Club ins Leben gerufen wurde, wird berücksichtigt.

Bürgermeister Michael Merle, Schirmherr der Veranstaltung, weiß das Engagement der Lions sehr zu schätzen und hob in seiner Begrüßungsrede hervor, wie wichtig dieses ehrenamtliche Engagement für die Stadt Butzbach sei. Lions ist die größte und erfolgreichste ehrenamtliche Hilfsorganisation der Welt. Der Butzbacher Club hat knapp 40 Mitglieder, von denen sich ca. 30 aktiv engagieren.

#### Edelsteine und Fossilien aus aller Welt

Die Besucher konnten auf der Börse eine ausgewogene Mischung aus Mineralien, Fossilien und Schmuck entdecken. Die glänzenden und bunten Materialien sowie die beeindruckenden Fossilien wurden in Deutschland und in der ganzen Welt gefunden. Kaum vorstellbar, dass sie oft unter schwierigsten Bedingungen gefunden wurden, präsentierten die Aussteller die Fundstücke bearbeitet und präpariert auf den Verkaufstischen. Schmuckliebhabern bot sich eine vielfältige Auswahl an Schmuckstücken, egal ob modern oder klassisch, in Gold oder Silber gefasst. Auch farbenprächtige und funkelnde Dekorationsgegenstände, wie Brunnen oder Lampen, waren auf der Börse zu finden. Die Sonderschau „Heilsteine der Hildegard von Bingen“ und ein Vortrag über „Mineralien der Steinheilkunde“ der Wetzlarer Edelsteintherapeutin Angelika Miebs rundeten das Programm ab.



Die Schmuckbörse ist ein Gewinn für alle Beteiligten. So zeigten sich auch die 34 Aussteller durchweg sehr zufrieden mit ihren Geschäften. Dass die Augite auch bei ihnen begehrt ist, zeigt sich daran, dass die meisten seit vielen Jahren dabei sind und oftmals eine lange Anreise auf sich nehmen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist die Veranstaltung immer schnell ausverkauft, so dass einige Interessenten, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten, auf einer Warteliste stehen. Die kostenlose Sachpreisverlosung hielt für die Besucher wieder allerlei Überraschungen bereit. Jedes Jahr werden die Schüler der Butzbacher Schulen zum Besuch eingeladen. Für sie gab es ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Allerfeinsten Gaumenschmaus erwartete die Besucher in der „Lions-Cafeteria“ im Foyer. Die fast schon legendäre Torten-Parade ließ mit über 50 Torten und Kuchen keine Wünsche offen; da fiel so manchem Gast die Auswahl schwer.





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Aus den Clubs



### Weihnachtsbäume für einen guten Zweck

#### LC Frankfurt Goethestadt unterstützt hilfsbedürftige Frankfurter Kinder

Mit seinem alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf unterstützt der Lions Club Frankfurt Goethestadt auch in diesem Jahr wieder hilfsbedürftige Frankfurter Kinder und traditionell das Kinderbüro. Mit den Spenden und Reinerlös aus dem Verkauf der Weihnachtsbäume der Vorjahre konnte als Projekt des Kinderbüros das "Kinderrechte-Mobil" und weitere Materialien zur Beratung und Aufklärung Frankfurter Kinder finanziert werden.

Die angebotenen Weihnachtsbäume werden kurz vor dem Verkauf frisch geschlagen und können samstags und sonntags am 12. und 13. sowie 19. und 20. Dezember 2015 im Hof der Dreikönigs-gemeinde (Bergkirche) im Hainer Weg/Ecke Sachsenhäuser Landwehrweg von 10 Uhr bis 17 Uhr erworben werden.

Die Lions haben ausschließlich Nordmann-Tannen und Blaufichten in der Qualität der ersten Wahl ausgewählt. Im Gegensatz zu anderen Angeboten stammen die Christbäume der Lions nicht aus künstlichen Monokulturen, sondern aus dem Odenwald - das erspart dem Klima CO2-Emissionen durch einen kurzen Transportweg. Im dortigen Hilsighof werden die Öko-Bäume durch Schafbeweidung gedüngt und nicht mit Farbverstärker begossen, sodass keine Schadstoffe in das Grundwasser versickern. Weil hier auf die sonst üblichen Herbizide und Fungizide gegen Schädlinge und Pilze verzichtet wird, gelangen auch keine Schadstoffe im Wohnzimmer aus.

Ohne die letztjährigen finanziellen Unterstützungen des Lions Club Frankfurt Goethestadt wäre zahlreiche Projekte für unterstützungsbedürftige Kinder in Frankfurt nicht möglich gewesen. Vor diesem Hintergrund bedanken sich die Lions bei den Interessenten an den Weihnachtsbäumen mit einer Liste mit Geschenkempfehlung für Kinder und Jugendliche. 83 Frankfurter Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren haben auch dieses Jahr als Jurymitglieder der Junge Medien Jury mit Förderung der Lions 100 Neuerscheinungen von Jugendbüchern, Hörbüchern, Comics/Mangas, Filme und Computerspiele bewertet und Empfehlungen ausgesprochen.

Am 14.12.2015 eröffnen um 14.00 Uhr Matthias Möller-Meineke, Lions Club Frankfurt Goethestadt, und Dr. Susanne Feuerbach, Leiterin des Kinderbüros, den diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf des Lions Club Frankfurt Goethestadt an der Berggemeinde, Ecke Sachsenhäuser Landwehrweg/Hainer Weg.

## Weihnachtsbaum kaufen und helfen

Der Lions Club Frankfurt-Goethestadt verkauft wieder **Weihnachtsbäume für einen guten & regionalen Zweck** auf dem Gelände der **Bergkirche** (Kreuzung Hainer Weg und Sachsenhäuser Landwehrweg in 60599 Frankfurt). Die Termine für den Weihnachtsbaumverkauf sind:

<b>3. Advent</b>	12.12. Samstag 09:00-17:00 Uhr 13.12. Sonntag 11:00-17:00 Uhr
<b>4. Advent</b>	19.12. Samstag 09:00-17:00 Uhr 20.12. Sonntag 11:00-17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr kommen die Bäume frisch geschlagen von einem Bio-Bauernhof aus dem Odenwald. Beim Besuch des Weihnachtsbaum-Verkaufsstands besteht die Möglichkeit zur **Besichtigung des Kinderrechte-Mobils der Stadt Frankfurt**, dessen Anschaffung wir unterstützen konnten. Es wird auch ein Ansprechpartner des Kinderbüros zeitweise vor Ort sein.

**LIONS CLUB FRANKFURT-GOETHESTADT**

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung

[www.lionsclub-frankfurt-goethestadt.de](http://www.lionsclub-frankfurt-goethestadt.de)





# 111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

[www.111mn.de](http://www.111mn.de)



## Termine & Veranstaltungen (Änderungen möglich!)

**Weihnachts-Konzertabend**

Benefizkonzert des Fördervereins Lions Club Homberg (Efze)

**Gospelchor Caßdorf and friends**

**Der Erlös des Konzerts** kommt einem gemeinnützigen Verein in Homberg (Efze) zu Gute.

**Samstag, 19. Dezember 2015**  
**Stadthalle Homberg / Efze**  
**Beginn 19:30 Uhr**

Erlös ab 18:00 Uhr

Karten sind ab sofort bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Homberg sowie an der Abendkasse erhältlich.  
Vorverkauf 10,- € / Abendkasse 12,- €  
Freie Platzwahl!



19.12.2015

**Benefiz-Weihnachtskonzert des Lions Club Homberg (Efze) mit dem Gospelchor Caßdorf and friends zu Gunsten jugendlicher Flüchtlinge, junger Flüchtlingsfamilien und alleinstehender Flüchtlinge**  
Der Förderverein des Lions Club Homberg (Efze) veranstaltet am Samstag, dem 19. Dezember 2015 in der Homberger Stadthalle sein diesjähriges Weihnachtskonzert zu Gunsten der Sprachförderung für junge Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr. Es ist freie Platzwahl.

Die Karten kosten wie in den beiden Jahren zuvor 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse.

Machen Sie sich und Ihren Verwandten, Freunden, Bekannten, Geschäftsfreunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Kauf der Karten ein besonderes Geschenk. Sie verschonen Freude und tun ein gutes Werk.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Marktdirektion der Kreissparkasse in der Ziegenhainer Straße.

13.1.2016

Lions-Mittagstisch mit Michael Stritter, District-Governor, im Westin Grand Hotel, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt/Main

19.1.2016

**Neujahrsempfang des LC Main-Kinzig Interkontinental: „Gut gesagt – Wege zu einer gelingenden Kommunikation“ mit Pater Anselm Grün, OSB**

Ort: Gelnhausen, Main-Kinzig-Forum; 18.30 Uhr; Eintritt frei - Spenden erwünscht

23.1.2016

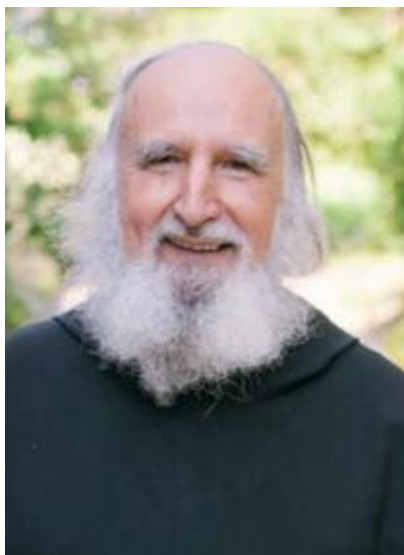
**Märchenaufführung "Das Dschungelbuch"**

15 Uhr, Veranstalter: Lions Förderverein Altenstadt

Ort: Gemeinschaftshaus Altenstadt-Waldsiedlung, Philip Reis Str. 7, 63674 Altenstadt

20.2.2016

3. Kabinettsitzung (KS) in Wiesbaden



Der Förderverein des Lions Clubs Altenstadt präsentiert zusammen mit dem Theaterverein der Stadtwerke Frankfurt am Main e.V. ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene

**Dschungelbuch**  
ein tierisches Abenteuer beginnt

Veranstaltung am  
**Samstag, 23.01.2016 um 15:00 Uhr**

im **Gemeindehaus Altenstadt-Waldsiedlung**  
63674 Altenstadt,  
Philip-Reis-Straße 7  
Sofaöffnung ab 14:30 Uhr

**Eintrittspreise:**  
Kinder 6,- Euro  
Erwachsene 10,- Euro  
Karten am Saaleingang oder

im Vorverkauf:  
Büro für Kultur,  
63674 Altenstadt, Frankfurter Str. 11  
Tel.: 06947-8000-0

oder bei der  
Bock- und Teestube Christa Tawalla,  
63674 Altenstadt-Waldsiedlung, Rosenstr. 2.



Der Förderverein des Lions Clubs Altenstadt unterstützt mit dem Erlös der Veranstaltung zu 100 Prozent karitative Zwecke!

Infos unter: [www.frankfurter-theaterverein.de](http://www.frankfurter-theaterverein.de)  
oder unter: [www.lc-altenstadt.de](http://www.lc-altenstadt.de)

Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!